

Medizinische Fakultät der
Universität zu Köln

Bereich Praktisches Jahr

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Dr. Ulrich Jaschke

am: 15.12.2023

Name der Klinik:	Städtisches Klinikum Solingen gGmbH
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie, Phlebologie
Anschrift:	Gotenstr. 1, 42653 Solingen
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Dr. Ulrich Jaschke
Tel: Mail:	0212 547 2761 Jaschke.ulrich@klinikumsolingen.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1976
2. Anzahl der Betten:	23
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	3
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1-4-3
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	Facharzt für Gefäßchirurgie Common trunk im Verbund mit der UC und AC.
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Tägl. Rö.-Besprechung/KV-Sprechstunde
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	Wöchentlich im SKS
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	ZAB/Gefäßambulanz/Notfall-Ambulanz Zentral-OP

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	ja
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Logbuch für die Facharztausbildung
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Ja (fakultativ)
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	nein
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	In Absprache mit dem Sekretariat.
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	ja
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Fakultativ
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Verpflegungspauschale
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Teilnahme an der Sprechstunde/Einsatz im OP/Stationsarbeiten mit Visite, Befunderhebung und Dokumentation. Sämtliche Verfahren der GC ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine.

<p>17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?</p>	<p>Interesse für das Fach Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie und Phlebologie. Eigenständiges Erwerben von Wissen und Fähigkeiten Regelmäßige Teilnahme an den PJ-Veranstaltungen und klinikinternen Fortbildungen</p>
---	---